

Niederschrift

über die 8. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen

am Donnerstag, dem **21.09.2023**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 vom 31.05.2023**
- 4. Genehmigung der Niederschrift zum "Ortstermin Eichenweg" am 28.06.2023**
- 5. Antrag von Anwohnern des Eichenweges auf Rückschnittarbeiten im Bereich Spielplatz
Vorlage: 122/2023**
- 6. Abstimmung eines Konzeptes zur Sanierung der Posener Straße
Vorlage: 125/2023**
- 7. Straßenunterhaltungsarbeiten 2023
Vorlage: 124/2023**
- 8. Verbesserung der Wegebeleuchtung in der Ortschaft Sande (Fuß- und Radweg Kiebitzweg - Am Markt)
Vorlage: 123/2023**
- 9. Errichtung einer Fahrradvorrangroute auf der alten Bahntrasse durch Sande
Vorlage: 126/2023**
- 10. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Beigeordneter Achim Rutz als Ausschussvorsitzender
Ratsherr Thorben Arians
Ratsherr Reemt Borchers
Ratsherr Frank David
Ratsherr Maik Neubert
Beigeordnete Annika Ramke

Verwaltung

Bürgermeister Stephan Eiklenborg
Dipl.-Ing. Heidi Schmidt
Verwaltungsfachwirt Tobias Hartmann als Schriftführer

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Tagesordnung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Des Weiteren wurde den Anwesenden Bürgern aus dem Eichenweg die Möglichkeit zugesprochen, sich bei Bedarf direkt im TOP 5 zu äußern.

2. Einwohnerfragestunde

Zu diesem TOP gab es keine Wortmeldungen.

3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 7 vom 31.05.2023

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Genehmigung der Niederschrift zum "Ortstermin Eichenweg" am 28.06.2023**

Beschlussvorschlag:

Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Antrag von Anwohnern des Eichenweges auf Rückschnittarbeiten im Bereich
Spielplatz
Vorlage: 122/2023**

Ein Ausschussmitglied brachte sein Erstaunen zum Ausdruck, da die Begebenheit der Sachlage bei dem Ortstermin, eine wesentlich frühere Reaktion der Anwohner gerechtfertigt hätte. Es wurden die guten Gespräche vor Ort mit allen Beteiligten hervorgehoben. Des Weiteren lobte der Bürgermeister die Aufmerksamkeit und Eigeninitiative der Bürger.

Der Anwohner Herr Franz Paschke erklärte, dass ein Freischneiden der Bäume vor einigen Jahren zu einer damaligen Abschwächung der Situation geführt hatte und man deshalb erst jetzt tätig geworden sei. Es ginge den Anwohnern nur um den Sicherheitsaspekt und man sei durchaus auf das Wohl der Bäume bedacht.

Ein Ausschussmitglied regte an, dass bei den Arbeiten des Bauhofes im Eichenweg ausstehende Arbeiten zum Freischneiden der Gräben ebenfalls durchgeführt werden könnten.

Beschlussvorschlag:

Dem vorliegenden Antrag auf Rückschnittarbeiten der Anlieger des Eichenweges wird in der vor Ort abgestimmten Weise gefolgt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. **Abstimmung eines Konzeptes zur Sanierung der Posener Straße
Vorlage: 125/2023**

Die Verwaltung erklärte zwei unterschiedliche Varianten zur Sanierung der Pose-
ner Straße anhand einer Präsentation, welche im Protokoll hinterlegt ist.

Ein Ausschussmitglied sprach sich für die Variante 2 aus und erklärte, dass ein
Parken von Fahrzeugen in Variante 1 auch nicht möglich gemacht werden dürfe.
Zusätzlich wurde darum gebeten, dass das Fahrradfahren auf der Straße in beide
Richtungen frei sein sollte.

Die SPD-Fraktion stellte einen Antrag auf Zurückstellung des TOP und einer Ent-
scheidungsfindung im Verwaltungsausschuss am 10.10.2023, da die nun vorge-
legten Darstellungen und Information vor einer Entscheidung in der Fraktion und
den Gruppen beraten werden sollte.

Antrag:

Der TOP wird zurückgestellt und im Verwaltungsausschuss am 10.10.2023 erneut
zur Beschlussfassung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. Straßenunterhaltungsarbeiten 2023
Vorlage: 124/2023

Die Gruppe Bfs/CDU sprach die Zustimmung für die vorgeschlagenen Maßnah-
men aus und merkte an, dass für den Bereich des Bypasses am Brückenbauwerk
Deichstraße, erneut Kontakt mit der Deutschen Bahn aufgenommen werden soll-
te, damit dort entstandenen Schäden durch den umgeleiteten Verkehr womög-
lich von der Deutschen Bahn getragen werden könnte. Die Verwaltung erklärte,
dass nach Gesprächen mit der Deutschen Bahn diese Stelle unstrittig sei und die
Schäden behoben werden.

Die Gruppe Grüne/FDP/Linke stimmte den Maßnahmen ebenfalls zu, erfragte
aber zusätzlich wann die beschlossenen Maßnahmen von 2022 durchgeführt
werden. Dazu erklärte die Verwaltung, dass die Vorhaben vergeben wurden und
relativ kurzfristig begonnen werden.

Beschlussvorschlag:

Der Durchführung der vorgeschlagenen Straßenunterhaltungsmaßnahmen wird
grundsätzlich zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, diese Maßnahmen
auszuschreiben und den Auftrag an die wirtschaftlichste Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8. Verbesserung der Wegebeleuchtung in der Ortschaft Sande (Fuß- und Radweg Kiebitzweg - Am Markt)
Vorlage: 123/2023**

Die SPD-Fraktion erinnerte noch einmal, an die hohe Nutzung des Wegeabschnittes und durch die anliegende Schule sowie der Pflegeeinrichtung, an den nötigen Handlungsbedarf. Dahingehend wurde sich im Ausschuss darauf verständigt, den Beschlussvorschlag um einen weiteren Satz zu ergänzen, dass geprüft werden sollte, ob eine Verwirklichung 2023 mit aktuell vorhandenen Haushaltsmitteln möglich wäre.

Beschlussvorschlag:

Dem vorgestellten Konzept zur Ausleuchtung des Wegeabschnittes Kiebitzweg – Marktplatz wird zugestimmt.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen ist darüber zu finden, ob erforderliche Mittel in Höhe von 22.000 € im Haushalt 2024 veranschlagt werden. Sollte eine Verwirklichung 2023 mit aktuell vorhandenen Haushaltsmitteln möglich sein, soll die Maßnahme möglichst noch 2023 umgesetzt, resp. beauftragt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**9. Errichtung einer Fahrradvorrangroute auf der alten Bahntrasse durch Sande
Vorlage: 126/2023**

Auf Nachfrage erklärte die Verwaltung, dass es durchaus ein Bestreben der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr sei, den Sander Berg an der L815 abzutragen, aber eine Kostenbeteiligung der Gemeinde Sande ist gänzlich ausgeschlossen.

Ein Ausschussmitglied wies darauf hin, dass im Bauausschuss des Landkreises die Radvorrangroute beschlossen wurde und die alte Bahntrasse ein Teil davon ist.

Die Gruppe BfS/CDU erläuterte, dass man dem Beschlussvorschlag aus finanzieller Sicht nicht zustimmen wird, da trotz in hoher Aussicht gestellter Förderung, die Unterhaltung eines solchen Weges Folgekosten bedeute. Des Weiteren sei die Kostenschätzung für einen 2,50 Meter breiten Weg erstellt worden und der Landkreis habe in ihrem Konzept 3,50 Meter hinterlegt.

Beschlussvorschlag:

Nach Vorliegen entsprechender Absichtserklärungen der DB Netz AG und des Landkreises Friesland erhält die Verwaltung den Auftrag Förderanträge zur Realisierung einer Radvorrangroute auf der ehemaligen Bahntrasse durch Sande zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja

2 Nein

10. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- a. Der Bürgermeister erklärte, dass ein irrtümlich angebrachter Fahrrad-schutzstreifen auf der Horster Straße in der nächsten Zeit korrigiert und entfernt wird.
- b. Auf Nachfrage wurde von keinem neuen Sachstand zum Thema beidseitigem Radweg an der Hauptstraße berichtet.
- c. Auf Nachfrage erklärte die Verwaltung, dass es sich bei den Sanierungsarbeiten des Bauhofes an der Deichstraße nicht um Ausbesserungen von Schäden durch Glasfaser- sowie Gasleitungen gehandelt hatte. Mit der EWE stehe man im Austausch für weitere Instandsetzungsarbeiten.
- d. An der Sanderahmer Straße wurde von der EWE bereits eine Ausbesserung der verursachten Schäden zugesagt.
- e. Ein Ausschussmitglied meldete, seit der Umstellung auf eine APP-Nutzung an der Fahrradabstellanlage, wurde eine erhöhte Nutzung der Garage wahrgenommen.
- f. Ein anderes Ausschussmitglied bat darum, dass an der Ecke Sanderahmer Straße zum Altendeichsweg erforderliche Mäharbeiten durchgeführt werden.
- g. Die Verwaltung verteilte noch den in vorangegangenen Sitzungen geforderten Wirtschaftlichkeitsvergleich zur Anschaffung eines Schmal-spurschleppers. Der Vergleich ist dem Protokoll beigefügt.

Schluss der Sitzung: 18:10 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführer